

25 Jahre Kloster in Mertloch.

Am 4. Oktober 1944 beging das hiesige Kloster der Schwestern vom hl. Geist (Mutterhaus Marienhof by. Kobleuz) sein 25jähriges Bestehen. Nebenbei regenreich ist das Wirken dieser Ordensschwestern. Es fand ein feierliches Festhochamt statt. Herr Dechant Sches gezeichnet in der Festpredigt der Tätigkeit der Schwestern in den vergangenen 25 Jahren. Die Schwestern üben ambulante Krankenpflege aus, unterhalten einen Kindergarten und bieten während des Winters Nähkurse, welche auch von Mädeln der "Kondarante" gern besucht werden. Durch den Kriegszustand mussten die Mütter der oft großen Landwirtschaflichen Betriebe in der Gegend der kleinen sehr entlastet. 6-7 Schwestern sind hier tätig sehr entlastet. 6-7 Schwestern sind hier tätig. Nachstehend eine Übersicht über die Tätigkeit in den 25 Jahren. Gelegte Kranken: 9403, Krankenbesuche und kleinere Dienste: 98944, Hauspflege-tage 3940, Nachtwachen 3206. Diese Zahlen

legen beides Zeugnis von der Liebestätigkeit der Schwestern ab. Das Schwesternhaus wurde 1924 gebaut und ist Eigentum der Pfarrei. Die beiden ersten Jahre waren die Schwestern in einem Kohlenhause untergebracht. Möge es den Schwestern vergönnt sein, noch recht lange zum Segen unserer Gemeinde zu wirken!

## **25 Jahre Kloster in Mertloch**

Am 4. Oktober 1947 beging das hiesige Kloster der Schwestern vom hl. Geist (Mutterhaus Marienhof Koblenz) sein 25-jähriges Bestehen. Überaus segensreich ist das Wirken dieser Ordensschwestern. Es fand ein feierliches Festhochamt statt. Herr Dechant Ehses gedachte in der Festpredigt der Tätigkeit der Schwestern in den vergangenen 25 Jahren. Die Schwestern üben ambulante Krankenpflege aus, unterhalten einen Kindergarten und leiten während des Winters Nähkurse, welche auch von Mädchen der Nachbargemeinde gern besucht werden. Durch den Kindergarten werden die Mütter der oft großen landwirtschaftlichen Betriebe in der Obhut der Kleinen sehr entlastet. 6 – 7 Schwestern sind hier tätig. Nachstehend eine Übersicht über die Tätigkeit in den 25 Jahren.

Gepflegte Kranke: 9703, Krankenbesuche und kleine Dienste 98974, Ganzpflegetage 3940, Nachtwachen 3206. Diese Zahlen legen beredtes Zeugnis von der Liebestätigkeit der Schwestern ab. Das Schwesternhaus wurde 1924 gebaut und ist Eigentum der Pfarrei. Die beiden ersten Jahre waren die Schwestern in einem Nachbarhaus untergebracht. Möge es den Schwestern vergönnt sein, noch recht lange zum Segen unserer Gemeinde zu wirken.